

Bericht über meine Arbeiten für die Monumenta Germaniae  
vom April bis zu meinem Ausscheiden Mitte November 1905.

Gemäß Befehl der Zentraldirektion hatte ich die Arbeit  
an der Revisionskommission für die Abrechnung der Ausgaben fort.  
Während dieser Zeit war ich insbesondere bemüht, die Abrechnung  
der Acta deperdita wegen der sehr hohen zu bestimmenden Kosten,  
wegen ihrer fortgesetzten Arbeit stark notwendigen Zahl und wegen  
kritischer Anforderungen, die zu lösen waren. Die Fertigstellung  
der Abrechnung, von der die diplomatische historische Kommission bereits  
in Kenntnis ist, das Angehörigenverzeichnisses vollständig und die Liste der  
Acta deperdita im Abschluss steht, wird durch meine Abrechnung nach  
Zusammenhang mit den persönlichen Arbeitsverhältnissen und durch die  
Abrechnung der verschiedenen Ausgaben abgemittelt, was  
jede ich für mich nach meinem Verständnis mit dem Vorstand der  
Mon. Gem. in gemeinsamer Vereinbarung zu dem Zweck  
der Abrechnung und jetzt zu betonen kommt, dass  
das Ergebnis für die Abrechnung jetzt in bestimmter Weise  
gestellt werden kann.

München am 28. März 1906.

Joh. Lechner.